



Steter Tropfen höhlt jeden Stein

Nr. 1 / 2011

**GRÜN WIRKT! Ökologisch, klimaneutral, kinderfreundlich !**

#### Dankeschön!

- **Allen Unterstützern, Mitgliedern, Freunden und Förderern Grüner Politik in Bensheim danken wir für die Unterstützung und Hilfe in den vergangenen durchaus schwierigen Jahren**
- **Die GLB hat es trotz größter Schwierigkeiten geschafft sich personell zu erneuern und dabei die langjährigen Grünen Projekte und Inhalte weiterzuführen und politisch umzusetzen.**
- **Für Eure Treue von allen Sprechern und der gesamten Fraktion der Grünen Liste Bensheim vielen herzlichen Dank!**

**Euer Wolfram Fendler**

#### Termine:

- 19.3.** 10.00 - 13.00 Uhr Infostand am Bürgerwehrbrunnen
  - 24.3.** 20.00 Uhr, Hotel Felix, Dammstraße Omid Nouripur, sicherheitspolitischer Sprecher der Grünen Bundestagsfraktion
  - 26.3.** 10.00 - 13.00 Uhr Infostand am Bürgerwehrbrunnen
  - 27.3.** 08.00 – 18.00 Uhr **Wählen gehen!!**
  - 27.3.** 18.00 Uhr Restaurant Hellas, Berliner Ring: **Große Wahlparty** mit aktuellen Ergebnissen und Einschätzungen
  - 06.4.** 20.00 Uhr, Restaurant „Hellas“ am Berliner Ring
- Mitgliederversammlung zur Einschätzung der Kommunalwahlergebnisse und zum Beschluss des weiteren Vorgehens



**GRÜN WIRKT!**

**Ökologisch, klimaneutral, kinderfreundlich**

Wir übernehmen Verantwortung, halten Wort und setzen um!

Unsere Ziele für die nächsten 5 Jahre:

- Klimaneutrales Bensheim entwickeln
- Schutz der Naturlandschaft fortsetzen
- Gewerbegebiet Stubenwald II verhindern
- Verkehrsverbesserungen für Radfahrer fortführen
- Verkehrslärmbelastung weiter senken
- Kinderbetreuung zu frühkindlicher Bildung ausbauen
- Integration durch Integrationslotsen weiter fördern
- Angebote für Jugendliche ausbauen
- Positive „weiche“ Standortfaktoren erhalten
- Seniorenfreundlichen Wohnraum schaffen

am 27. März 2011

**GLB**

**Grüne Liste Bensheim  
DIE GRÜNEN**

Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt



**GRÜNE WÄHLEN!**

[www.gruene-bensheim.de](http://www.gruene-bensheim.de)

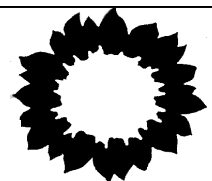
## **Nukleare Katastrophe im japanischen Atomkraftwerk Fukushima**

In schrecklicher Weise hat die Katastrophe, die von dem japanischen Atomkraftwerk Fukushima ausgeht unsere Warnungen vor den Gefahren der Atomkraft bestätigt. Sie macht deutlich, dass diese Technologie nicht beherrschbar und die Gefährlichkeit der Atomkraftwerke um ein Vielfaches höher ist, als offiziell behauptet. Wir fordern jetzt erst recht die sofortige Stilllegung aller Atomanlagen in Deutschland, insbesondere des Atomkraftwerks in Biblis. Obwohl der Oberrheingraben, in dem dieses Atomkraftwerk steht, eine erdbebengefährdete Zone ist, ist es nicht ausreichend gegen Erdbeben geschützt. *Fortsetzung S. 2*

### **Das Grüne Krokodil**

Mitteilungsblatt der Grünen Liste Bensheim – Die Grünen, Erscheinung unregelmäßig.  
V.i.S.d.P.: Die Sprecher der GLB, GLB-Geschäftsstelle, Wormser Str. 34, 64625 Bensheim

[www.gruene-bensheim.de](http://www.gruene-bensheim.de)



*Fortsetzung von S. 1*

Auch in Japan hatte niemand mit einem Erdbeben und Tsunami der Stärke gerechnet, die dann tatsächlich eingetreten sind. Deshalb ist es richtig, aus der gefährlichen Atomkraft mit ungelöstem Entsorgungsproblem auszusteigen. Diese Technik aus dem letzten Jahrhundert behindert zusätzlich die Energiewende und den Klimaschutz.

Energieeinsparung, Steigerung der Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, sind die entscheidenden Hebel um die Energieversorgung ökologisch zu modernisieren und für die Zukunft zu sichern. Nur auf diesem Weg können die Klimaschutzziele erreicht und die Erderwärmung begrenzt werden. Die Atomkraft ist dabei keine Brücken-, sondern eine gefährliche Barriere-Technologie.

Deshalb rufen wir auf:

*Wolfram Fendler*

## **25 Jahre Tschernobyl: AKWs endlich abschalten Sternmarsch auf Biblis Am 25.04., 12.00 Uhr Kirchplatz Biblis**

### **Wahlkampfrede von der Fraktionsvorsitzenden Doris Sterzelmaier am 11.02.2011 beim Grünen Empfang**

Liebe Freunde,

Seit 2001 sind wir Grüne an der Stadt-Regierung in Bensheim beteiligt. Dies bedeutet 10 Jahre Koalition mit der CDU. 2006 hatten wir ein Wahlergebnis von 13,6 % und erhielten 6 der 45 Sitze im Stadtparlament. Mit der CDU gingen wir vor 5 Jahren erneut eine Koalition ein, weil wir hier die größten Möglichkeiten sahen aktiv Grüne Ziele zu verwirklichen und die CDU ein verlässlichen Partner für erfolgreiche Kommunalpolitik gewesen ist. Die damalige Meinung unserer Gegner, Grüne könnten keine Verantwortung übernehmen und mit den Grünen gehe es wirtschaftlich bergab, haben wir widerlegt.

Auch wenn manche den Satz kaum noch hören können, so ist es auch der Grünen Beteiligung zu verdanken, dass Bensheim im Vergleich mit anderen Mittelzentren bei der IHK Studie im Jahr 2007 und 2010 auf Platz eins steht. Und das zeigt, dass grüne Politik in der Verantwortung erfolgreich ist.

Und das sieht man nicht nur an den Zahlen. Bensheim ist eine blühende Stadt mit guter Infrastruktur, Bensheim hat sein Hallen- und Freibad behalten und das dies so ist, ist uns Grünen in der ersten Amtszeit unserer Regierungsverantwortung zu verdanken. Wir haben seit 2001 keine Kürzungen im sozialen Bereich zugelassen. Bensheim ist weiterhin eine familien- und kinderfreundliche Stadt, so wie wir es bei allen Wahlkämpfen versprochen haben. Bis heute haben wir den überwiegenden Teil der von uns vorgeschlagenen Vereinbarungen aus dem KOA Vertrag umgesetzt. Das heißt wir konnten viele Ziele erreichen, die wir im Wahlprogramm 2006 benannt haben. Ich will einige aufzählen:

-Wir haben die Natur- und Erholungslandschaft zwischen Bensheim und Fehlheim erhalten, durch Verhinderung der Anbindungsstraße.

-Wir haben den Charakter des Ortsteils Fehlheim und die freie Landschaft bewahrt durch Verhinderung von 20 ha großen Neubaugebieten.

-Wir haben die Taunusanlage in einen Bürgerpark verwandelt.

-Wir haben seit Anfang 2009 wieder eine Baumschutzsatzung.

-Wir haben erstmals 9,5 ha als Naturwald ausgewiesen

- Wir haben aus den Naturschutzmitteln des Grubenzinses den ökologisch wertvollen Steinbruch in Hochstädten erworben

-Den Grüngürtel zu erhalten und zu vernetzen, ist eines unserer Ziele. Hier haben wir in diesem Jahr mit der Renaturierung von Wolfslache und Kreuzlache angefangen.

-Wir haben als Grüne im Jahr 2009 eine Radverkehrsschau in Bensheim eingeführt, die dafür sorgt, Mängel im Radwegenetz zu entdecken und zu beheben. Dies war so erfolgreich und wird daher in regelmäßigen Abständen wiederholt.

-Wir haben Radverkehrswege ausgebaut. z.B. in der Heidelberger Straße und weitere Fahrradabstellboxen am Bahnhof aufgestellt.

-Die Stadtbibliothek ist wieder in die Innenstadt umgezogen und sorgt wie auch die vielen neu gestalteten Plätze in der Fußgängerzone für eine weitere Attraktivierung der Stadt.

-In Bensheims Süden ist eine Lebensmittelversorgung mit dem Tegut-Markt im Bau. Die ortsbildprägende Trauerweide bleibt Dank uns Grüner erhalten.

-Wir haben Bensheim weiter zu einer barrierefreien Stadt ausgebaut und dabei für den behindertengerechten Umbau des Bahnhofes 1,3 Mio Euro an die Bahn überwiesen.

-Für die Jugend konnten wir die Übungsräume für Bands verwirklichen, im Jugendzentrum ein Internetcafe einrichten und die Öffnungszeiten ausdehnen.

-Im Weiherhaus haben wir eine der beliebtesten Skateranlagen an der Bergstraße unter Mitbeteiligung der Jugendlichen gebaut. Und jetzt bekommt Bensheim auch wieder ein Kino.

-Wir haben Bensheim als kinder- und familienfreundliche Stadt weiter ausgebaut

-Die Kinderbetreuungsgebühren stabil gehalten und trotzdem die Qualität z. B. durch Sprachförderung verbessert. Durch das neue Modulesystem können die Betreuungszeiten den Bedürfnissen der Familie angepasst werden.

-Auch die Mittagessensplätze wurden weiter ausgebaut von 469 im Jahr 2006 auf jetzt 636.

-Weiterhin haben wir neue Angebote an Krippenplätzen für unter 3 Jährige geschaffen. Derzeit gibt es 7 Einrichtungen, die 123 Plätze für Kinder unter 3 Jahren. Und wir investieren weiter, durch den Neubau der KITA Gartenstraße für 2,7 Mio Euro in diesem Jahr wird das Angebot nochmals vergrößert. Diese Kita wird als Passivhaus gebaut, weil wir das Ziel städtischer Energieeinsparung und Klimaschutz kontinuierlich weiter verfolgen.

-Von 2002 bis 2009 konnte durch Energieeinsparung an städtischen Liegenschaften eine CO2 Reduzierung von 306 Tonnen pro Jahr erreicht werden. Dies entlastet unseren Haushalt durch eingesparte Energiekosten. Erfolgreichstes Projekt im Jahr 2010 war die Sanierung der Weststadthalle.

-Wir haben seit 1996 einen eigenen städtischen Energieberater, der kostenlos und produktunabhängig berät, und wir haben seit 2007 ein städtisches Förderprogramm Klimaschutz mit dem wir Altbausanierungen finanziell unterstützen. Eine freiwillige Leistung, die in anderen Städten schon längst gestrichen wäre. Für die kommende Wahlperiode wollen wir als Grüne im Sinne des Klimaschutzes weitere Anstrengungen unternehmen, und damit gleichzeitig beitragen, die laufenden Kosten der Stadt zu senken.

-Wir machen uns auf den Weg zu einer Klimaneutralen Stadt und wollen eine CO2 Emissionsbilanz für Bensheim erstellen. Deshalb sehen wir Grüne auch den Hessentag, der 2014 in unsere Stadt kommt, als Chance um nachhaltige Ziele umsetzen zu können. Wir haben uns für das Motto klimaneutrale und vernetzte Stadt stark gemacht.

Als Grüne Liste Bensheim stellen wir mit Matthias Schimpf seit 2001 den 2. hauptamtlichen Stadtrat, der für die Finanzen zuständig ist. Die Wirtschaftskrise und die Beschlüsse und Gesetze von Land und Bund gingen nicht spurlos an Bensheim vorbei. Der größten Einnahmequelle der Stadt, der Gewerbesteuer von prognostizierten 28 Mio. Euro für 2011 stehen alleine rd. 23,3 Mio. Euro an Kosten für Kreis- und Schulumlage, 700.000,-- Euro Kompensationsumlage sowie rd. 5,93 Mio. Euro an Gewerbesteuerumlage gegenüber. Hier zeigt sich ganz deutlich, dass die Haupteinnahmequelle der Stadt Bensheim, nämlich die Gewerbesteuer, nicht ausreicht allein die gesetzlich geforderten Umlagen

zu zahlen. Unsere Pflichtaufgaben, Personalkosten und die freiwilligen Leistungen sind darin noch nicht enthalten. Als Grüne haben wir uns das Ziel gesetzt mittelfristig wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Für die kommende Legislaturperiode haben wir uns viele Ziele gesetzt, einige habe ich schon erwähnt.

Ein Großprojekt der nächsten Jahre ist die Neugestaltung des brachliegenden Güterbahnhofsgeländes. Hier sehen wir eine positive Entwicklung für Bensheim durch die Vergrößerung und Umsiedlung der bestehenden Märkte von der Wormser Straße an den Güterbahnhof. Das Projekt soll nicht zu einer Schwächung der Innenstadt führen, sondern für uns Grüne stellt es eine Ergänzung dar. Unsere Bürger sollen hier in Bensheim einkaufen, am besten mit dem Rad, das spart CO2 und deshalb ist uns eine gute Radwegeanbindung sehr wichtig.

Die Entwicklung des Eulerfabrikgeländes wird auch die neue Legislaturperiode begleiten. Hier haben wir für barrierefreien und somit seniorengerechten Wohnraum gesorgt. Das ca 4,6 ha große Areal mit 303 Wohneinheiten wird weiter zu einer Attraktivierung Bensheims beitragen, der verdolte Bach wird wieder freigelegt und eine neue Radwegverbindung geschaffen.

Wir wollen das Radwegenetz weiter ausbauen und einen E Bike Verleih über die Tourist Info anbieten.

Die Natur- und Erholungslandschaft um Bensheim schützen, hier gilt für uns Innen- vor Außenentwicklung.

Lärmbelastung verringern,  
Seniorenfreundlichen Wohnraum schaffen

Das Bürgerhaus wollen wir sanieren und den Dalberger Hof wieder nutzbar machen

Und nur durch starke Grüne kann diese erfolgreiche Politik für Bensheim fortgesetzt werden und wir diese Ziele erreichen.

Wir als Grüne Liste Bensheim – Die Grünen sind verlässlich und haben bewiesen, wir können Verantwortung übernehmen und Bensheim grüner machen.

Deshalb brauchen wir eure Unterstützung bei der Wahl am 27.3.

Unsere Erfolge halten und unsere Ziele erreichen können wir nur gemeinsam und nur dann, wenn wir am 27.3. als starke kommunalpolitische Kraft von den Wählern bestätigt werden. Ich bitte euch in den nächsten Wochen engagiert Wahlkampf zu betreiben. Denn wir wollen weiter die Zukunft unserer Stadt mitgestalten.

Bensheim soll eine soziale und ökologische Stadt bleiben, getreu unserem Motto Grün wirkt.

Veranstaltung: **Umbruch im arabischen Raum**

am **Do., 24.3.** um **20.00 Uhr** im **Hotel Felix**, Dammstraße

Diskussion mit Omid Nouripour, MdB

Der arabische Raum ist im Umbruch. Nach dem Umsturz in Tunesien und Ägypten gibt es in weiteren Staaten breite Proteste bis hin zu den dramatischen Entwicklungen in Libyen.

Was sind die Ursachen für diese Entwicklung? Warum passiert dies gerade jetzt? Was fordern die Menschen auf den Straßen und wer wird dort künftig das Sagen haben? Wie wirken sich diese Konflikte auf andere Länder der Region aus? Und schließlich: welche Schlussfolgerungen muss der Westen daraus ziehen?

Diese und weitere Fragen diskutiert Omid Nouripour. Als sicherheitspolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen beschäftigt er sich intensiv mit der Region, die er bereits mehrfach bereist hat, und dem aktuellen Geschehen vor Ort.

*Wolfram Fendler*

## **Große Wahlparty!**

Am **Sonntag, 27.3.**, ab **18.00 Uhr** im Restaurant „Hellas“ am Berliner Ring

Eingeladen sind alle, die sich den Bensheimer Grünen verbunden fühlen, insbesondere die, die im Wahlkampf oder beim Auszählen der Stimmen mitgeholfen haben. Gemeinsam wollen wir die Ergebnisse aus Bensheim, Kreis Bergstrasse und Baden-Württemberg beobachten und unseren (hoffentlich erzielten) Erfolg, sowie den Erfolg der Grünen im Kreis und in Baden-Württemberg feiern.

*Wolfram Fendler*

## **Einladung zur Mitgliederversammlung**

**Am Mittwoch, den 6.4.2011 um 20.00 Uhr im Restaurant „Hellas“ am Berliner Ring**

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Diskussion der Ergebnisse der Kommunalwahl
2. Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen und ggf.
3. Wahl einer Verhandlungskommission
4. Verschiedene

**Spenden an die GLB:**

**Bezirkssparkasse Bensheim**

**BLZ: 50950068 Konto: 1067768**

*Besonders im Wahlkampf sagen wir herzlich : DANKE*